

BAHNTECHNIK

Bei Kreuzungen von Strassen mit schienengebundenen Fahrzeugen hängt die Umsetzung eines Projekts von der Betriebsart des Schienenfahrzeugs ab. Es wird nach SN 671 512 Grundsätzlich nach den Betriebsarten «Fahren auf Sicht» (Strassenbahnbetrieb) und «Fahren nach Signalen» (Eisenbahnbetrieb) unterschieden. Für «Fahren auf Sicht» siehe unter Punkt Kreuzung Schiene / Strasse.

Bei «Fahren auf Signal» wird die Kreuzung als Bahnübergang (BUe) signalisiert und muss die Vorgaben gemäss Eisenbahn-Verordnung (EBV) erfüllen. Die Zuständigkeit liegt beim BAV. Bei den Sicherungsanlagen geht es hier im speziellen auch um die Sicherung von Kreuzungen Schiene / Strasse mit einer kombinierten Anlage BUe und LSA.

- Erarbeiten von verkehrstechnischen Projekten mit einem BUe, allenfalls mit Integration einer LSA
- Erarbeiten eines PGV-Dossiers
- Erarbeiten / Beschreiben der technischen Schnittstelle Bahn / LSA
- Projektieren und Umsetzen der Sicherungsanlage (SIA Phasen 3-6)
- Realisieren der Steuerungen (LSA-Anteil mit VS-PLUS oder FESA)

ANSPRECHPARTNER

Reto Wytttenbach, +41 61 466 68 40, wyt@rkag.ch

André Zerbin, +41 61 466 68 44, zea@rkag.ch

REFERENZEN

2017-2020	Riedholz/Flumenthal, Hinterriedholz: Planung bis Realisierung neue LSA kombiniert mit Bue
2017-2020	Bubendorf, Talhaus: RSI, Machbarkeit LSA, Projektierung neue LSA kombiniert mit Bue, Realisierung geplant 2021/22
2016-2017	Nidau: Umbau Knoten Bern-/ Keltenstrasse, Planung bis Realisierung
2015-2017	Ittigen: Umbau Knoten Papiermühle, Planung bis Realisierung
2014-2016	Mörigen, Seeblick: Vorprojekt bis Realisierung neue FG-LSA kombiniert mit Bue
2013-2016	Ettingen, Hauptstrasse: Projektierung und Umsetzung der Massnahmen Bahnübergang
2011-2016	Ettingen, Flühbergweg: Projektierung der Massnahmen Bahnübergang
2010-2014	Reinach BL, Schönenbachstrasse: Variantenstudium Bahnübergang bis Realisierung
2012-2013	Basel, Margarethenstich: Tramverbindung zum Bahnhof SBB, Varianten für Knotensteuerung
2012-2013	Aesch, Ettinger-/Hauptstrasse: Konzept für LSA-Sicherung der Busfahrwege